

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, dem 20.09.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2007
- 3 04 - 14 0696/2007 Einrichtung eines Familienzentrums in Emmerich am Rhein
- 4 04 - 14 0695/2007 Gewährung von Zuschüssen an Träger der Berufsbildung;  
hier: Kolpingbildungswerk Emmerich
- 5 04 - 14 0694/2007 Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an Jugendheime
- 6 04 - 14 0712/2007 Gewährung von Zuschüssen an Jugendverbände
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Trüpschuch, Elke  
als Vorsitzende

Die stimmberechtigten  
Mitglieder:

Bongers, Sandra  
Brodowski, Beate  
Gertsen, Gerhard  
Hannen, Iris (für Mitglied Fergen)  
Hartjes, Monika  
Jansen, Albert (für Mitglied Slood)  
Klossek, Ursula  
Kraus, Petra  
Lorenz, Marianne  
Ludwig, Jan-Ruben  
Offergeld, Birgit  
Rähler, Ingrid  
Rybold, Karl-Heinz

Die beratenden  
Mitglieder: Acken van, Johannes  
Beermann, Michael  
Gustedt, Rainer  
Mühlenberg-Knebel, Anke-Marie  
Wochnick, Magdalena  
Barfuß, Arnfried

Von der  
Verwaltung: Lebbing, Martina  
Schnieders, Elisabeth  
Sluyter, Nicole  
Beikirch-Boers (Schriftführerin)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Presse und der Verwaltung.

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet die Vorsitzende die stellvertretende sachkundige Bürgerin, Frau Iris Hannen, in feierlicher Form zur gesetzmäßigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

## **I. Öffentlich**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2007**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### **3 04 - 14 0696/2007 Einrichtung eines Familienzentrums in Emmerich am Rhein**

Herr Barfuß erläutert, dass in enger Kooperation zwischen dem Jugendamt und den Emmericher Kindertageseinrichtungen und nach vielfältiger Erörterung in der Arbeitsgemeinschaft „Jugendamt / Leiterinnenrunde Kindertageseinrichtungen“ festgestellt werden kann, dass die Einrichtung der Kath. Waisenhausstiftung, die Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ als Emmericher Piloteinrichtung geeignet ist, da die Anforderungen eines Familienzentrums voll gegeben sind.

Alle Beteiligten seien sehr interessiert daran, zu sehen, welche Möglichkeiten ein Familienzentrum biete. Im Arbeitskreis „Jugendamt / Leiterinnenrunde Kindertageseinrichtungen“ werde die Entwicklung beobachtet und dem Jugendhilfeausschuss zu gegebener Zeit über die Erfahrungen berichtet.

Mitglied Gertsen begrüßt im Namen der CDU-Fraktion den Schritt der Kindertagesstätte Arche Noah, als erste Einrichtung diesen Weg zu gehen. Es sei für die Stadt Emmerich eine Bereicherung des Angebotes für Familien.

Frau Bongers erkundigt sich danach, wie lange die Landesförderung für dieses Projekt laufe. Herr Barfuß erklärt dazu, dass eine Prognose hinsichtlich einer weiteren Landesförderung derzeit nicht möglich sei.

Mitglied Gustedt bittet zu erklären, ob der Mehraufwand, den die „Arche Noah“ durch mehr Betreuung und insbesondere durch die Durchführung des noch anstehenden Zertifizierungsverfahrens haben wird, mit dem derzeitigen Personal geschultert werden kann.

Frau Klossek bestätigt, dass die Aufbauphase mit viel bürokratischem Aufwand verbunden sei. Viele der Anforderungen, die an ein Familienzentrum gestellt würden, seien jedoch schon seit Jahren erfüllt. Wie aufwendig das Zertifizierungsverfahren tatsächlich werde, sei noch nicht absehbar.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, nach Vorlage der Verwaltung zu beschließen.

Mitglied Offergeld schließt sich für die SPD dem Antrag an.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Die Kindertageseinrichtung der Kath. Waisenhausstiftung "Arche Noah", Nierenberger Straße 52, 46446 Emmerich am Rhein, wird als Familienzentrum im Jugendamtsbereich Emmerich am Rhein ausgewählt.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**4      04 - 14 0695/2007      Gewährung von Zuschüssen an Träger der  
Berufsbildung;  
hier: Kolpingbildungswerk Emmerich**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kolpingbildungswerk Emmerich für 2007 einen Zuschuss für 1.500 Euro zu gewähren.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5      04 - 14 0694/2007      Gewährung von Betriebskostenzuschüssen  
an Jugendheime**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die für 2007 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Landesjugendplan und der Stadt Emmerich am Rhein wie folgt zu verteilen:

1.	TOT-Jugendheim St. Michael	7.596,97 Euro
2.	TOT-Jugendheim St. Martinus	7.596,97 Euro
3.	Ev. Jugendheim	1.219,26 Euro
4.	MUKIE	1.219,26 Euro
5.	Pfarrheim Vrasselt	1.125,48 Euro

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## **6      04 - 14 0712/2007      Gewährung von Zuschüssen an Jugendverbände**

Mitglied Offergeld stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Jahre 2007 den nachstehend genannten Jugendverbänden einen Zuschuss von 5,46 Euro je gemeldeten Mitglied zu bewilligen:

1. BDKJ
2. Ev. Gemeindejugend
3. Jugendfeuerwehr
4. Jugend-Rot-Kreuz.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 7                    **Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen

1.        **Spielplatzbegehung;**  
          hier: Mitteilung von Herrn Barfuß

Herr Barfuß teilt mit, dass die Spielplatzbegehung 2007 stattgefunden hat und das Protokoll der Niederschrift zu dieser Sitzung beigefügt wird.

2.        **Resolution KiBiz;**  
          hier: Mitteilung der Verwaltung

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen haben an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein einen Antrag zur Fassung einer Resolution zur Einbringung des neuen Kinderbildungsgesetzes gestellt.

Die Verwaltung schlägt folgende Vorgehensweise vor:

Der Resolutionstext wird der Niederschrift zu dieser Sitzung beigefügt. Das Schreiben des Bündnis 90/Die Grünen wird als Antrag an den Rat erfasst und zur Behandlung in der nächsten Ratssitzung am 30.10.2007 vorgesehen. Danach wird voraussichtlich die Verweisung an den Jugendhilfeausschuss erfolgen.

Die Verabschiedung des neuen Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) wird möglicherweise wenige Tage vorher, am 25./26.10.2007 durch den Landtag erfolgen. Es sei jedoch unklar, ob das KiBiz tatsächlich bereits im Oktober 2007 vom Landtag verabschiedet werde. Sollten die parlamentarischen Beratungen im Landtag andauern und sich die Verabschiedung des KiBiz verschieben, könne sich der JHA damit noch fachlich auseinander setzen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es in diesem Fall erforderlich sei, den JHA zur Beratung dieser Sache bereits vor dem geplanten nächsten Sitzungstermin einberufen.

### Anfragen

1.        **Mittagessen an den Schulen;**  
          hier: Anfrage von Mitglied Bongers

Frau Bongers bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bei der Versorgung der Kinder mit Mittagessen an den Schulen. Herr Barfuß teilt mit, dass sich die Schulverwaltung mit der möglichen Beantragung von Landesmitteln in diesem Bereich beschäftigt

## **8 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17.21 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführerin



Anlage zur Niederschrift JHA Spielplatzbegehung TOP 7 Mitteilungen.Pdf